Pfarrer Albert Brunner-Stiftung



Projektdokumentation
Wohnüberbauung «Sankt Lazarus»

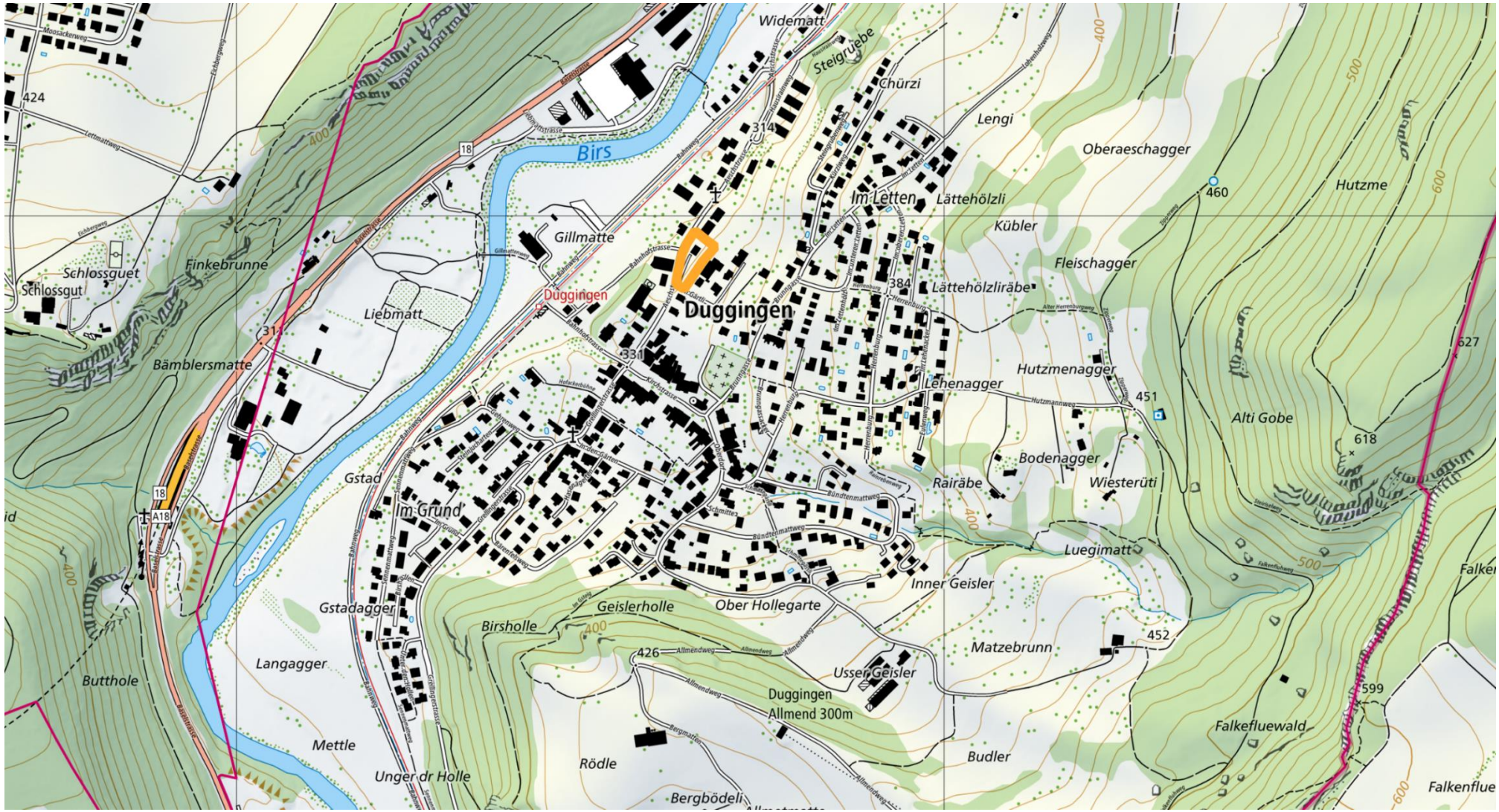
Parz. 756 - Im Gärtli 1-3
4202 Duggingen / BL

Aesch, 10/2026 - mv

Inhaltsverzeichnis

Lage	3-5
Geschichte	6
Situationsplan	7
Stockwerkaufteilung	8
Verkaufsobjekte / Verkaufspreise	9
Baubeginn / Bauende	10
Visualisierungen aussen	11-14
Umgebungsplan	15
Grundrisspläne	16-28
Visualisierungen innen	29-30
Baubeschrieb / Objektausbau	31-34
Zimmerliste	35
Pfarrer Albert Brunner-Stiftung	36
Ansprechpartner / Kontaktperson	37

Lage


Widematt
Steigrüebe
Chürzi
Lengi
Oberaeschagger
Hutzme
460
Birs
314
Im Letten
Lättehölzli
Kübler
Fleischagger
Gillmatte
Finkebrunne
Schlossguet
Schlossgut
Duggingen
384
Lättehölzliräbe
Liebmatt
Duggingen
331
Bämblersmatte
Hutzmenagger
Lehenagger
451
627
Alti Gobe
618
Bodenagger
Wiesterüti
Gstad
Im Grund
Rairäbe
Luegimatt
Inner Geisler
Gstadagger
Geislerholle
Ober Hollegarte
Birsholle
452
Matzebrunn
Langagger
426
Ussere Geisler
Butthole
Duggingen
Allmend 300m
599
Falkefluewald
Mettle
Rödle
Budler
Unger dr Holle
Bergbödeli
Falkenflue

Lage



Lage

Die Gemeinde Duggingen liegt im Kanton Basel-Landschaft (Bezirk Laufen) in der Schweiz. Das Dorf befindet sich im unteren Birstal am Fusse des Juras, eingebettet in einer landschaftlich reizvollen Umgebung zwischen den Gemeinden Aesch und Grellingen.

Geografische Details

- Höhenlage: Das Dorfzentrum liegt auf 342 m ü. M., das gesamte Gemeindegebiet erstreckt sich über einen Höhenbereich von 293 bis 657 m ü. M.
- Gewässer: Das Gemeindegebiet wird massgeblich durch den Fluss Birs geprägt, an dessen Uferwegen sich beliebte Naherholungsgebiete befinden.
- Nachbargemeinden: Duggingen grenzt direkt an Aesch, Pfeffingen, Blauen, Zwingen, Grellingen sowie an die solothurnischen Gemeinden Seewen und Hochwald.

Verkehrsanbindung

- S-Bahn: Über den Bahnhof Duggingen ist der Ort direkt an die S3 der S-Bahn Basel angebunden, wodurch die Basler Innenstadt in rund 15 bis 20 Minuten erreichbar ist.
- Strasse: Autofahrer erreichen das Dorf über die H18 (Laufentalstrasse), die eine schnelle Verbindung an die Autobahn A2 und den Grossraum Basel gewährleistet.



Geschichte

1330 wurde die Gemeinde – als «Tuggingen» – erstmals urkundlich erwähnt. Archäologische Funde belegen aber, dass die Gegend bereits von den Römern besiedelt war.

Duggingen gehörte zur Herrschaft von Pfeffingen und somit zum Bistum Basel. Das Lehen hatten ab 1330 die Ritter Jakob und Johannes von Hofstetten, zusätzlich wurden Lehnsherren des Bischofs eingesetzt: die Herren von Bärenfels, von Angenstein und von Thierstein sowie vorübergehend Heinrich von Ostheim, ein Diener von Graf Heinrich von Thierstein.

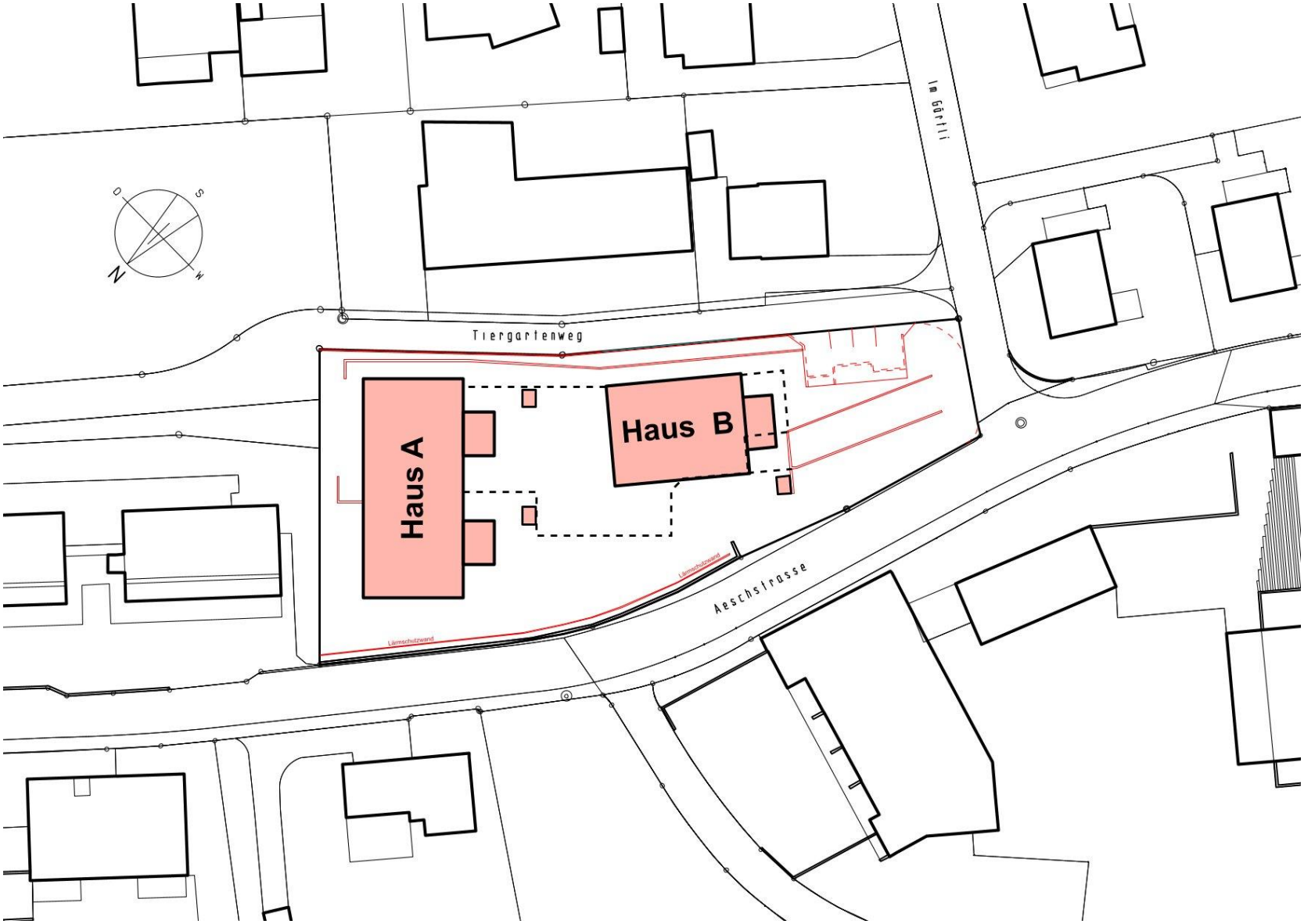
1815 wurde die Gemeinde durch Entscheid des Wiener Kongresses dem Kanton Bern zugeordnet. In der Frage des Kantonswechsels des Laufentals lehnte die Gemeinde bei der ersten Laufental-Abstimmung 1983 den Beitritt zum Kanton Basel-Landschaft ab, stimmte diesem aber sechs Jahre später zu. Der Wechsel erfolgte 1994.

(Quelle: Wikipedia)





Situation Ausgangslage



Nicht massstäblich

Stockwerkaufteilung



Sockel-/Erdgeschoss, Ober- und Dachgeschoss, beinhaltet total 9 exklusive Wohnungen, 9 Kellerräume, 2 Trockenräume, 1 Atelier, sowie eine Tiefgarage mit 13 Autoeinstellplätzen, Velo-/Moto-Abstellraum & 4 Aussenparkplätze.



Aufzug von der Tiefgarage wie auch vom Zugangsweg her erreichbar. Grosszügige, gedeckte Gartensitzplätze bzw. Balkone sind gegen Südwesten ausgerichtet.

Verkaufsobjekte / Verkaufspreise

Nr.	Bezeichnung:	Lage:	Wohnfläche:	Preise (CHF):		
A1	4-Zimmerwohnung	SG / links	Wohnung 112 m2 / ged. Gartensitzplatz 17 m2 / Gartenanteil 77 m2 / Kellerraum 13 m2	CHF		1‘180‘000.00
A2	4-Zimmerwohnung	EG / links	Wohnung 112 m2 / ged. Balkon 17 m2 / Kellerraum 13 m3	CHF		1‘090‘000.00
A3	4-Zimmerwohnung	EG / rechts	Wohnung 113 m2 / ged. Gartensitzplatz 17 m2 / Gartenanteil 75 m2 / Kellerraum 13 m2	CHF		1‘180‘000.00
A4	3-Zimmerwohnung	OG / links	Wohnung 92 m2 / ged. Balkon 17 m2 / Kellerraum 10 m2	CHF		890‘000.00
A5	4-Zimmerwohnung	OG / rechts	Wohnung 113 m2 / ged. Balkon 17 m2 / Kellerraum 10 m2	CHF		1‘090‘000.00
A6	3-Zimmerwohnung	DG / rechts	Wohnung 92 m2 / ged. Balkon 17 m2 / Kellerraum 10 m2	CHF		890‘000.00
B1	5-Zimmerwohnung	EG	Wohnung 121 m2 / ged. Gartensitzplatz 19 m2 / Gartenanteil 62 m2 / Kellerraum 9 m2	CHF		1‘190‘000.00
B2	5-Zimmerwohnung	OG	Wohnung 121 m2 / ged. Balkon 19 m2 / Laubenbalkon 12 m2 / Kellerraum 9 m2	CHF		1‘160‘000.00
B3	4-Zimmerwohnung	DG / links	Wohnung 105 m2 / ged. Balkon 17 m2 / Kellerraum 10 m2	CHF		1‘040‘000.00
AT	Atelier	SG / rechts	Atelier 53 m2	CHF		160‘000.00
	Autoabstellplatz	AEH	Nr. 1-13	CHF	je	35‘000.00

Es besteht die Möglichkeit, Wohnungen zu mieten.

Baubeginn / Bauende



Mit den Bauarbeiten wird im Herbst 2026 gestartet.
Die Rohbauarbeiten dauern bis im Frühjahr 2027, so dass ca. im 2. Quartal das Dach aufgerichtet werden kann.



Die Liegenschaft wird bis zum Frühjahr 2028 fertig gestellt und bezugsbereit sein.

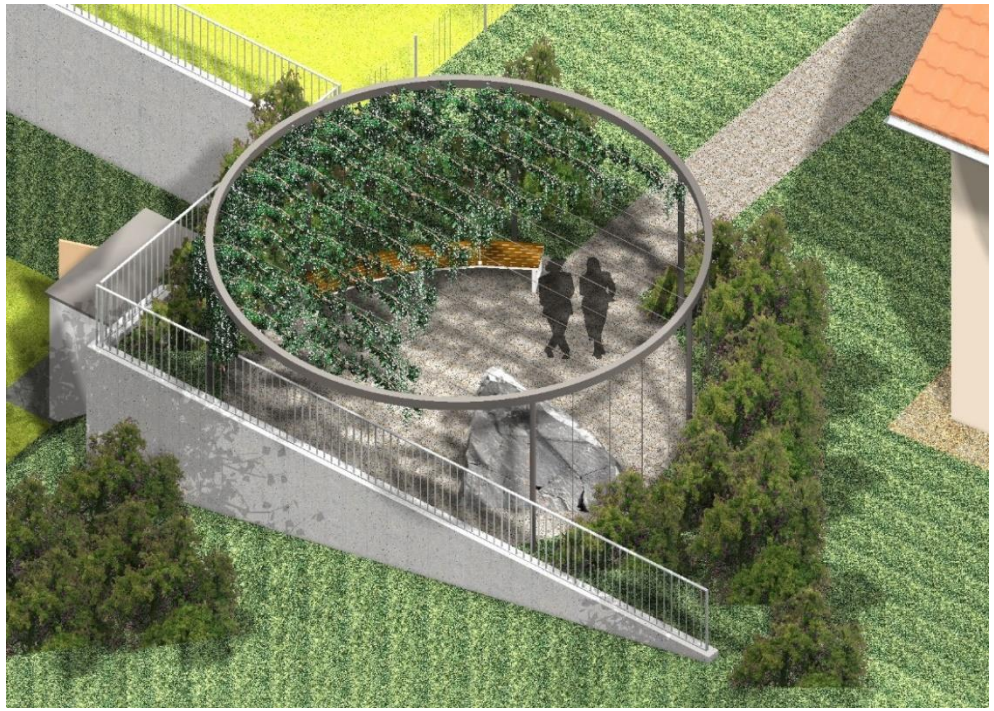
Ansicht Südwest



Ansicht Nordwest



Sitzplatz «Urnerboden»



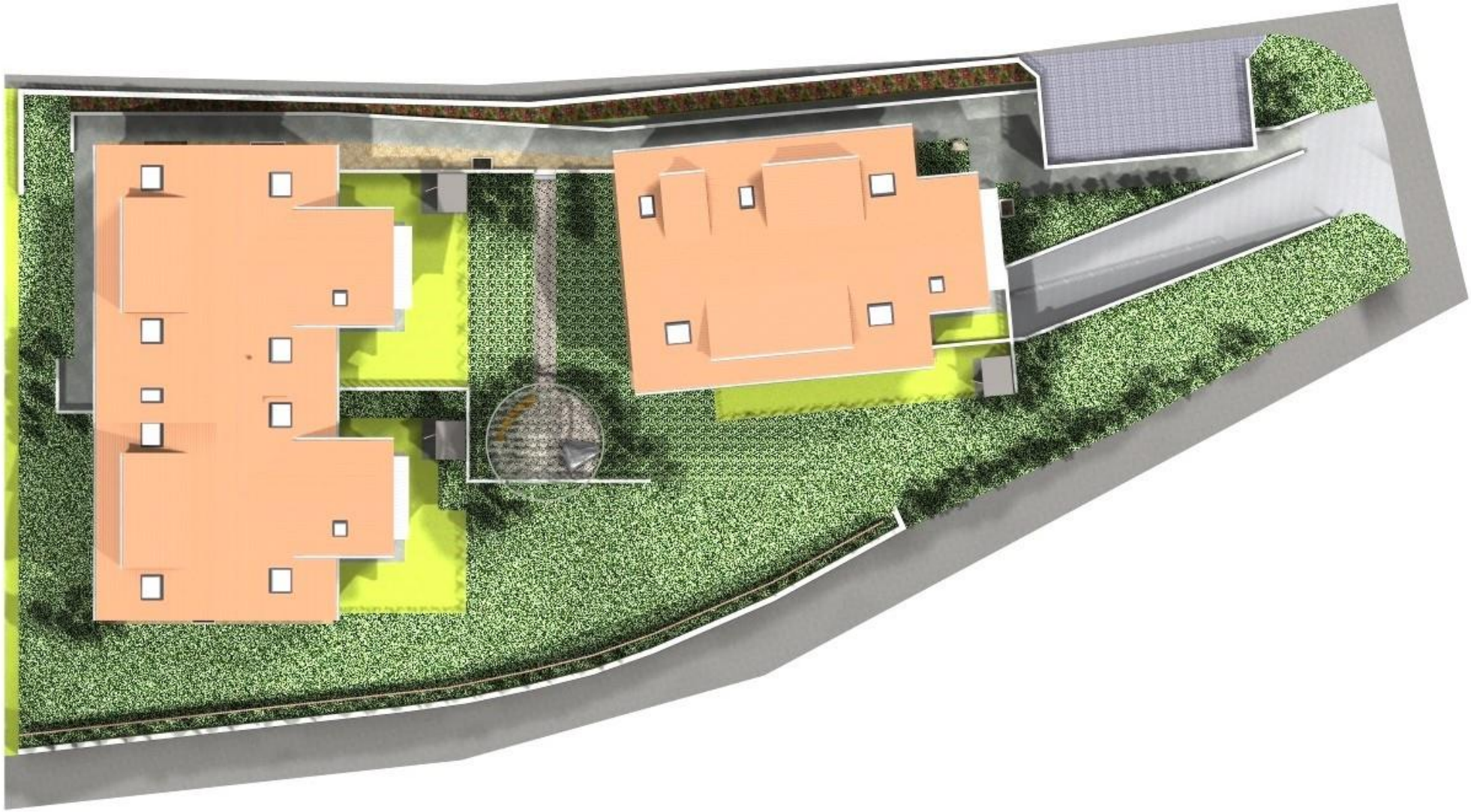




Namensgeberin für die Überbauung.

Die Abtei «Sankt Lazarus» ist ein Kloster der Benediktinerinnen in Seedorf, Kanton Uri in der Schweiz.

Aufsicht



Umgebungsplan

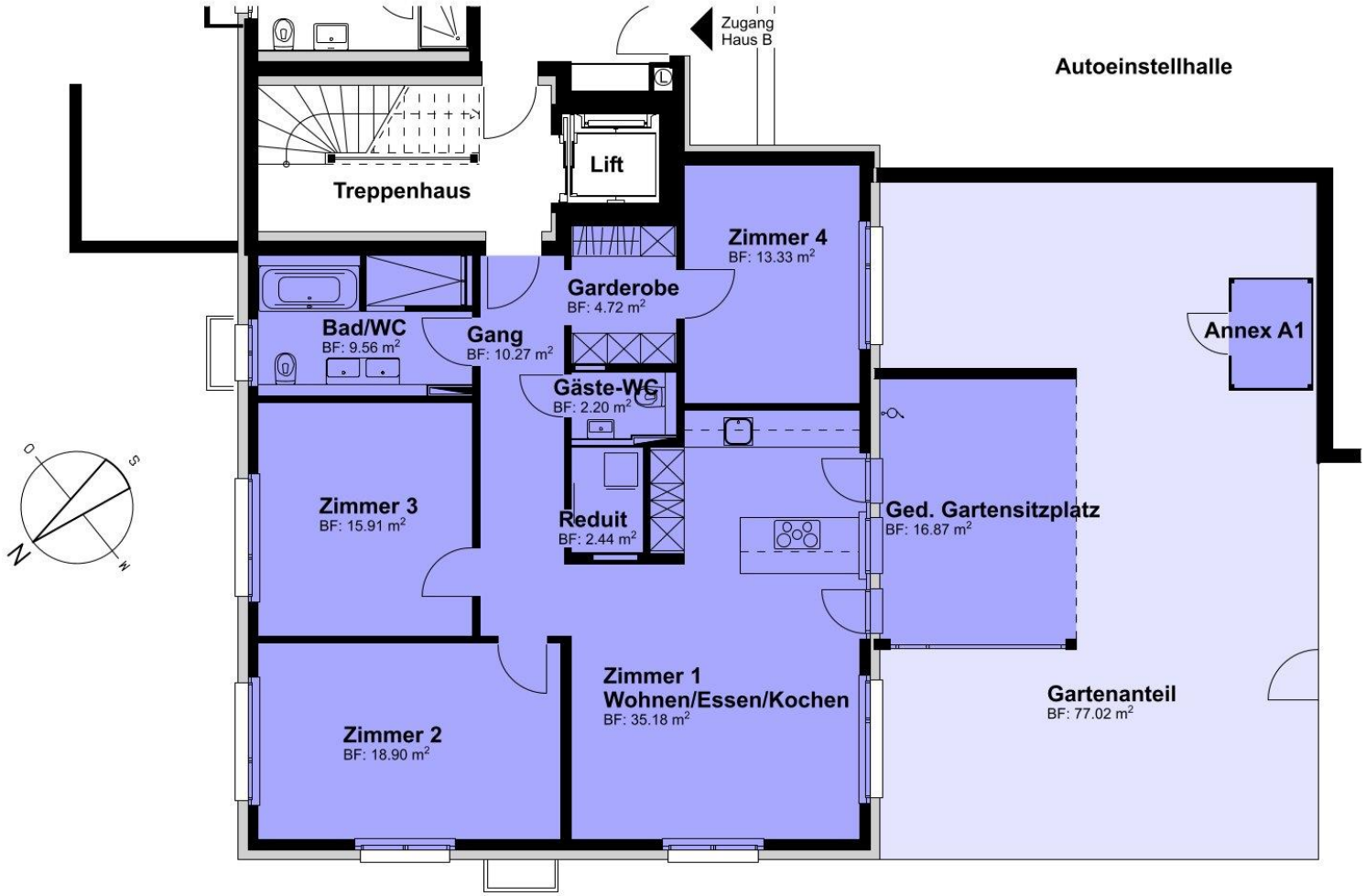


Nicht massstäblich



Untergeschoss Haus A

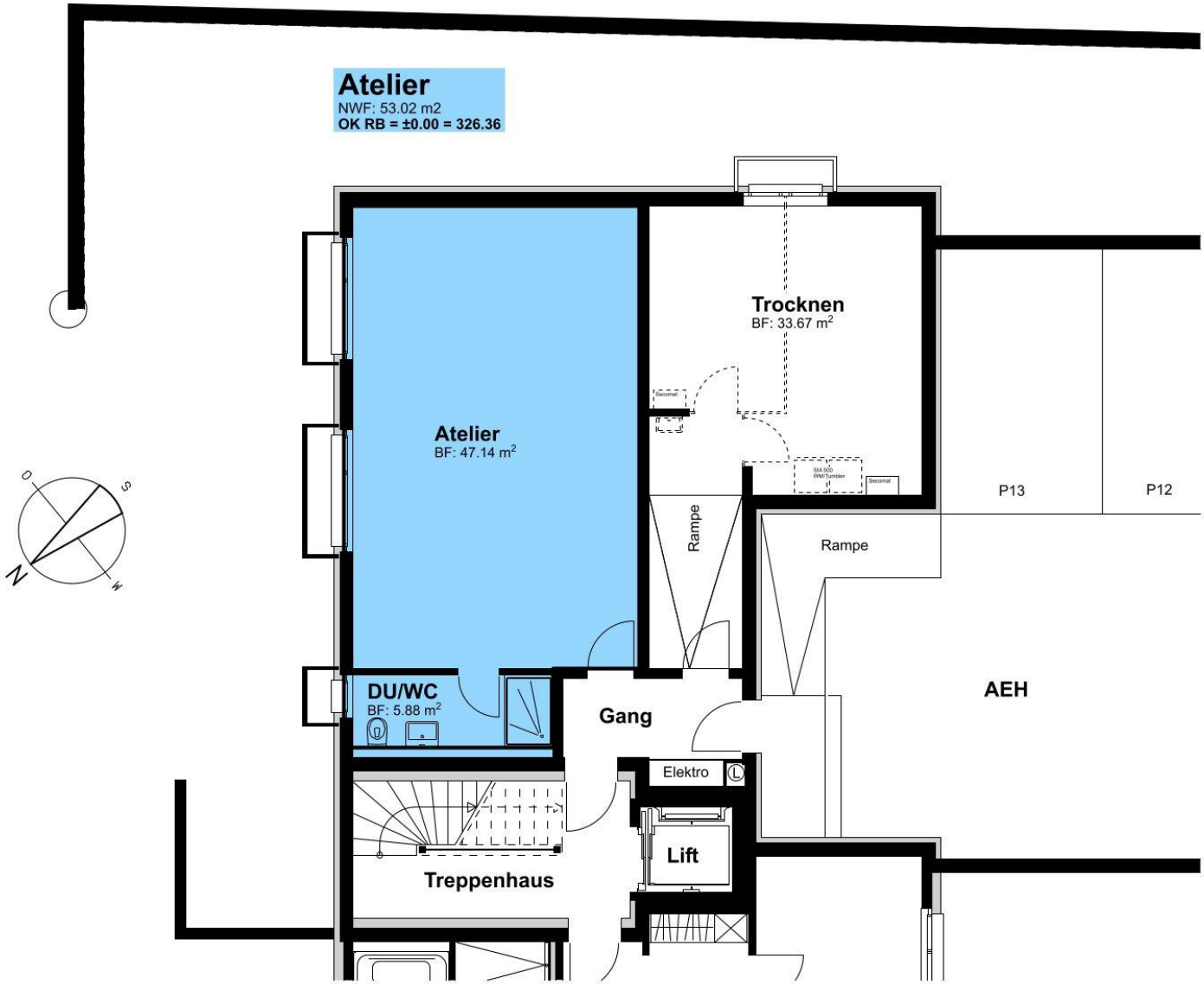
Nicht massstäblich



Wohnung A1
4-Zi-Wohnung
NWF: 112,51 m2
OK RB = ±0.00 = 326.36

Sockelgeschoss Haus A

Nicht massstäblich



Sockelgeschoss Haus A

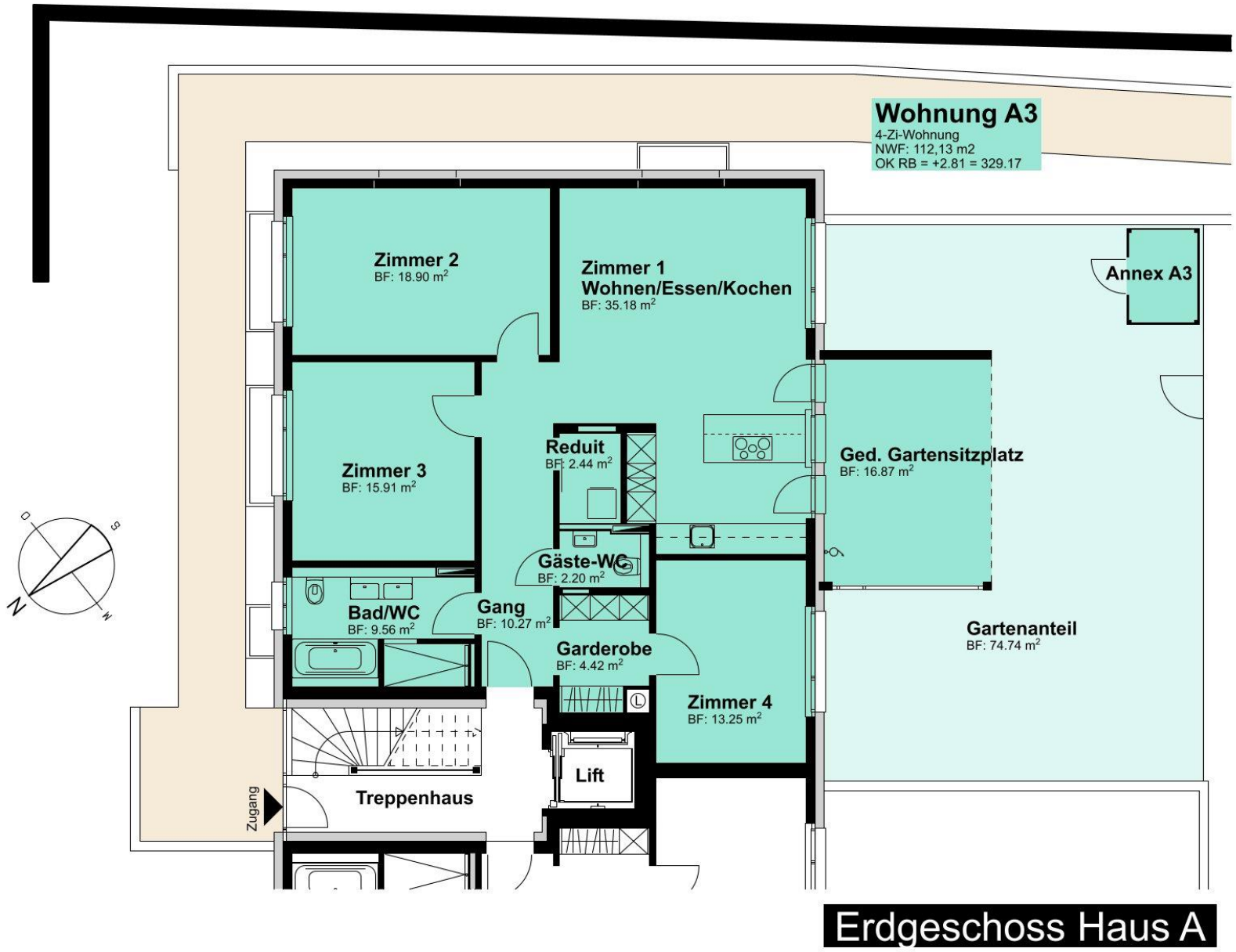
Nicht massstäblich



Wohnung A2
4-Zi-Wohnung
NWF: 112,43m2
OK RB = +2.81 = 329.17

Erdgeschoss Haus A

Nicht massstäblich



Nicht massstäblich



Wohnung A4
3-Zi-Wohnung
BWF: 113.73 m2
NWF: 91.73 m2 (KH über 1,50m)

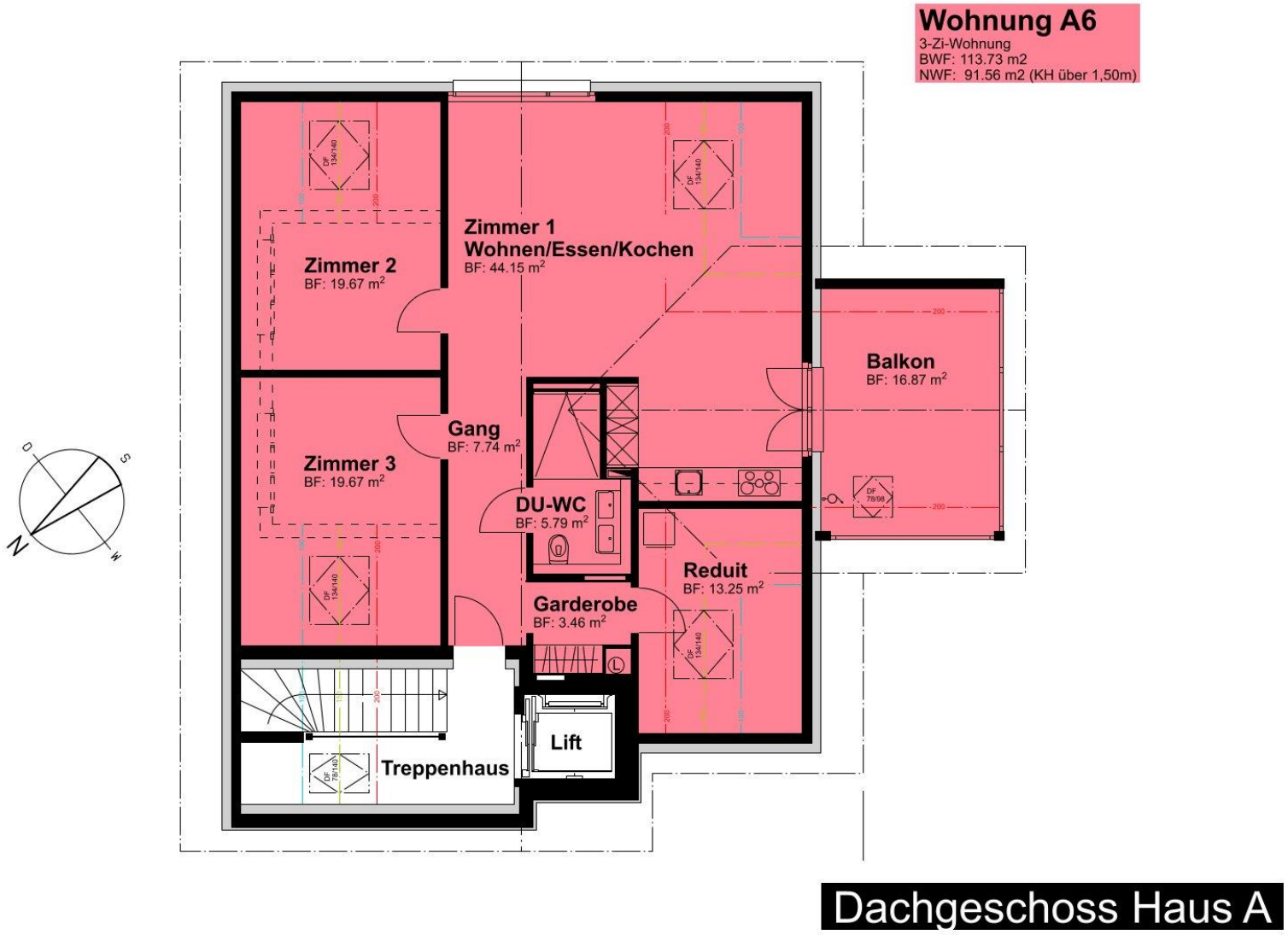
Obergeschoss Haus A

Nicht massstäblich

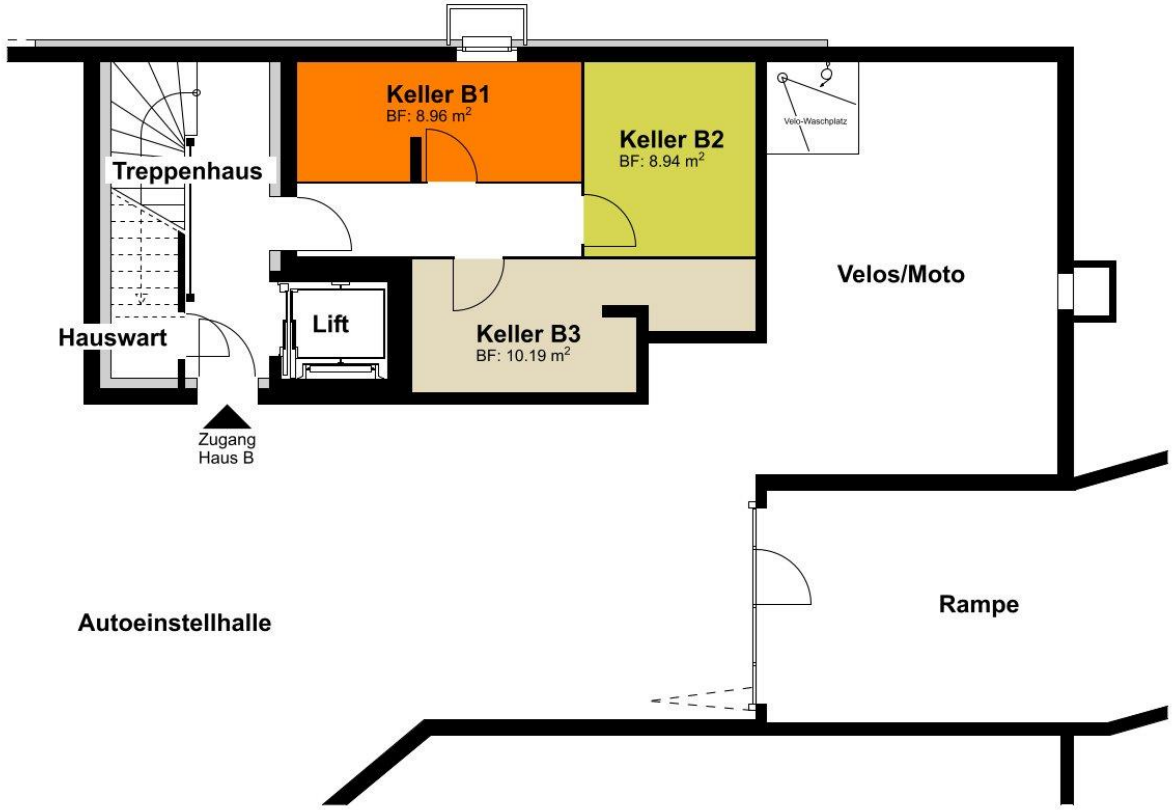


Obergeschoss Haus A

Nicht massstäblich

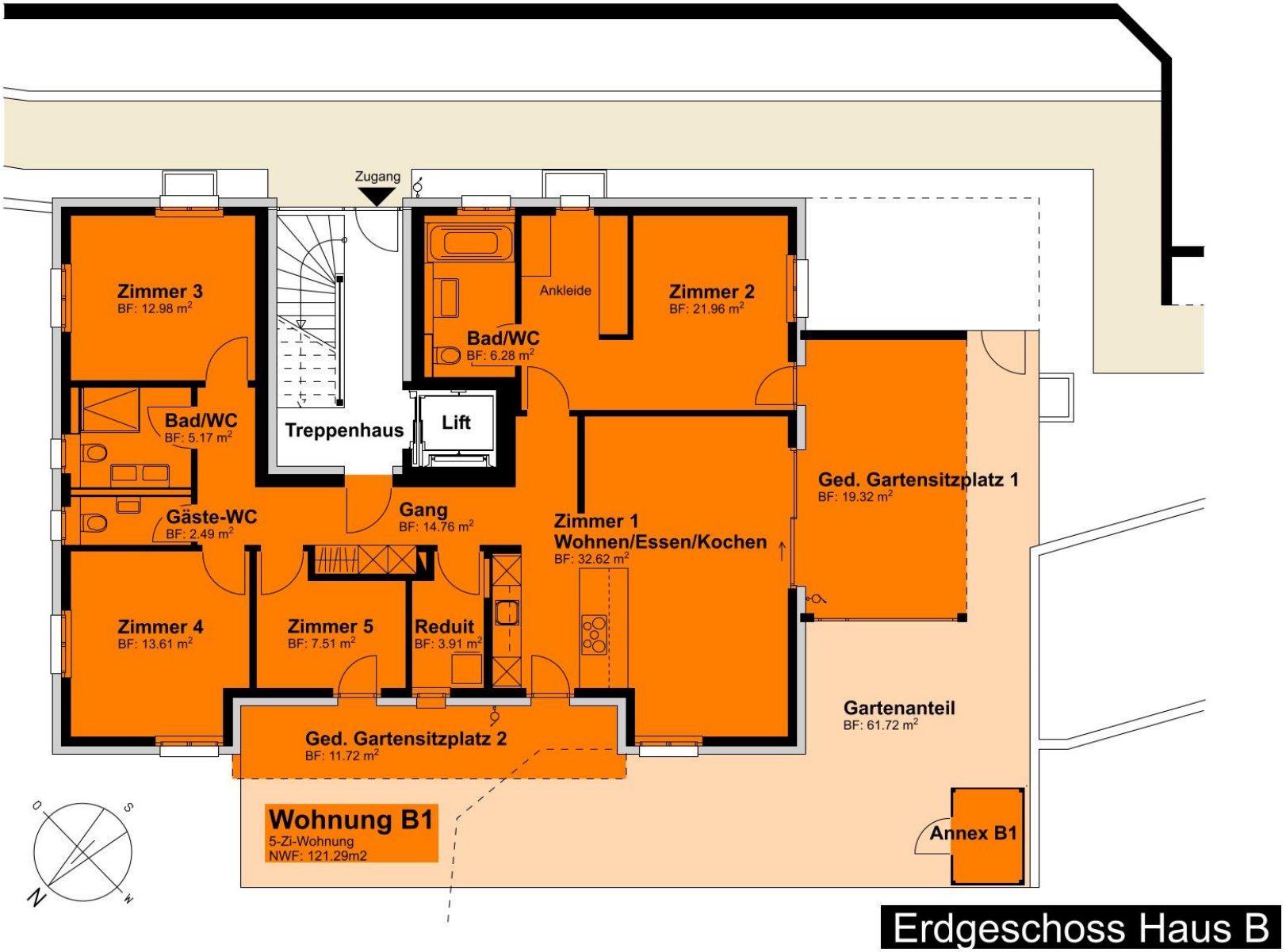


Nicht massstäblich



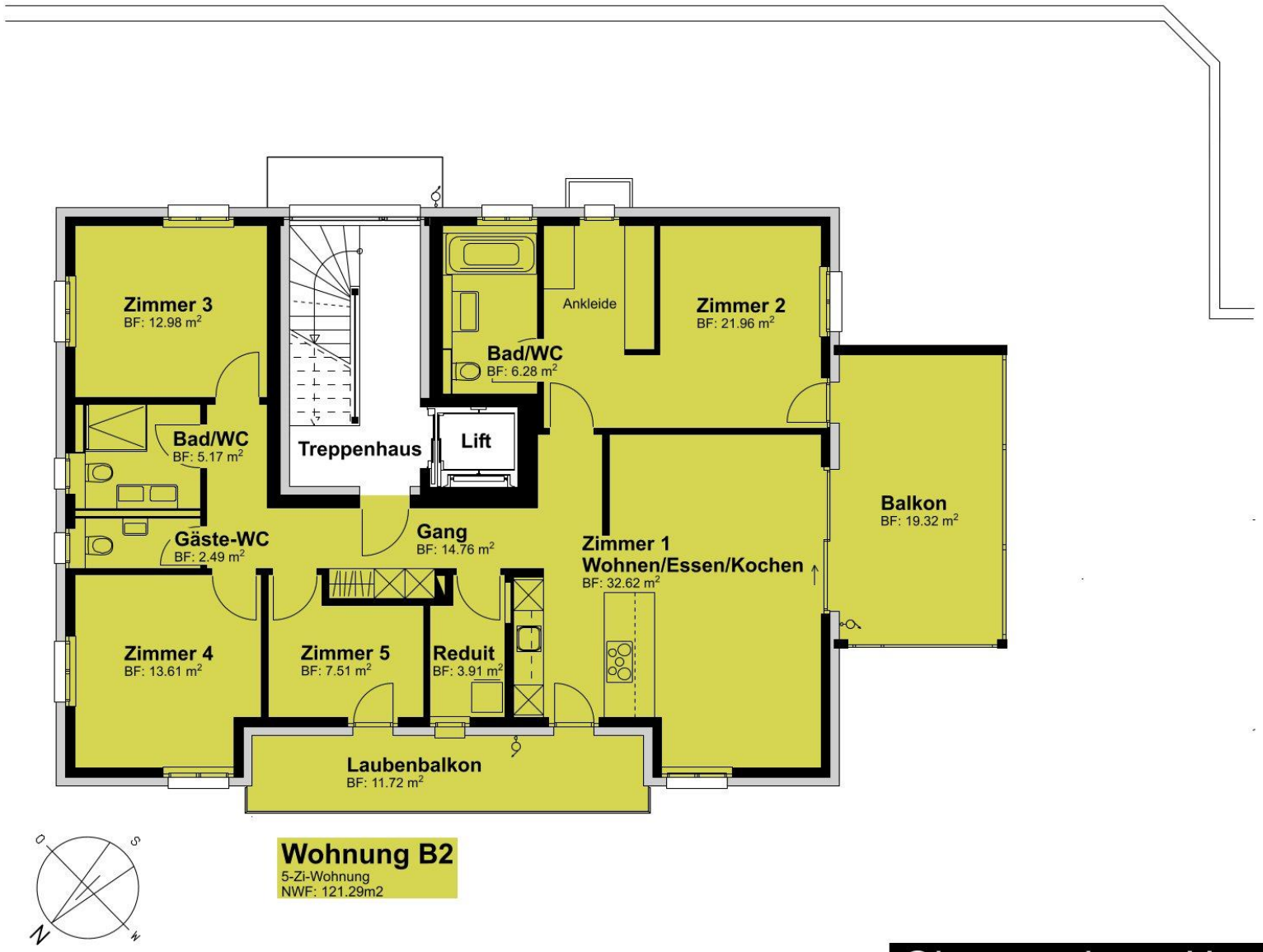
Sockelgeschoss Haus B

Nicht massstäblich



Erdgeschoss Haus B

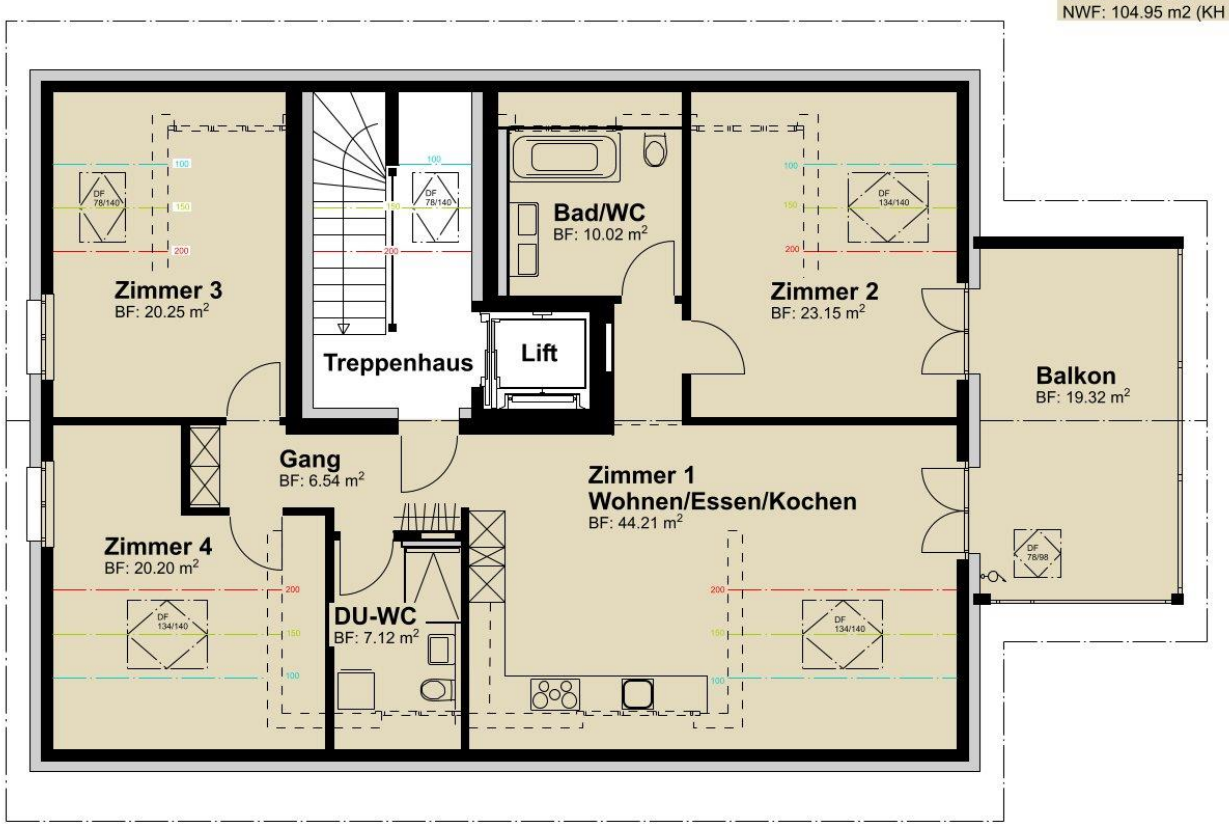
Nicht massstäblich

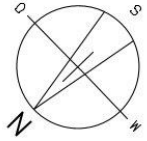


Obergeschoss Haus B

Nicht massstäblich

Wohnung B3
4-Zi-Dachwohnung
BWF: 131.49 m2
NWF: 104.95 m2 (KH über 1,50m)

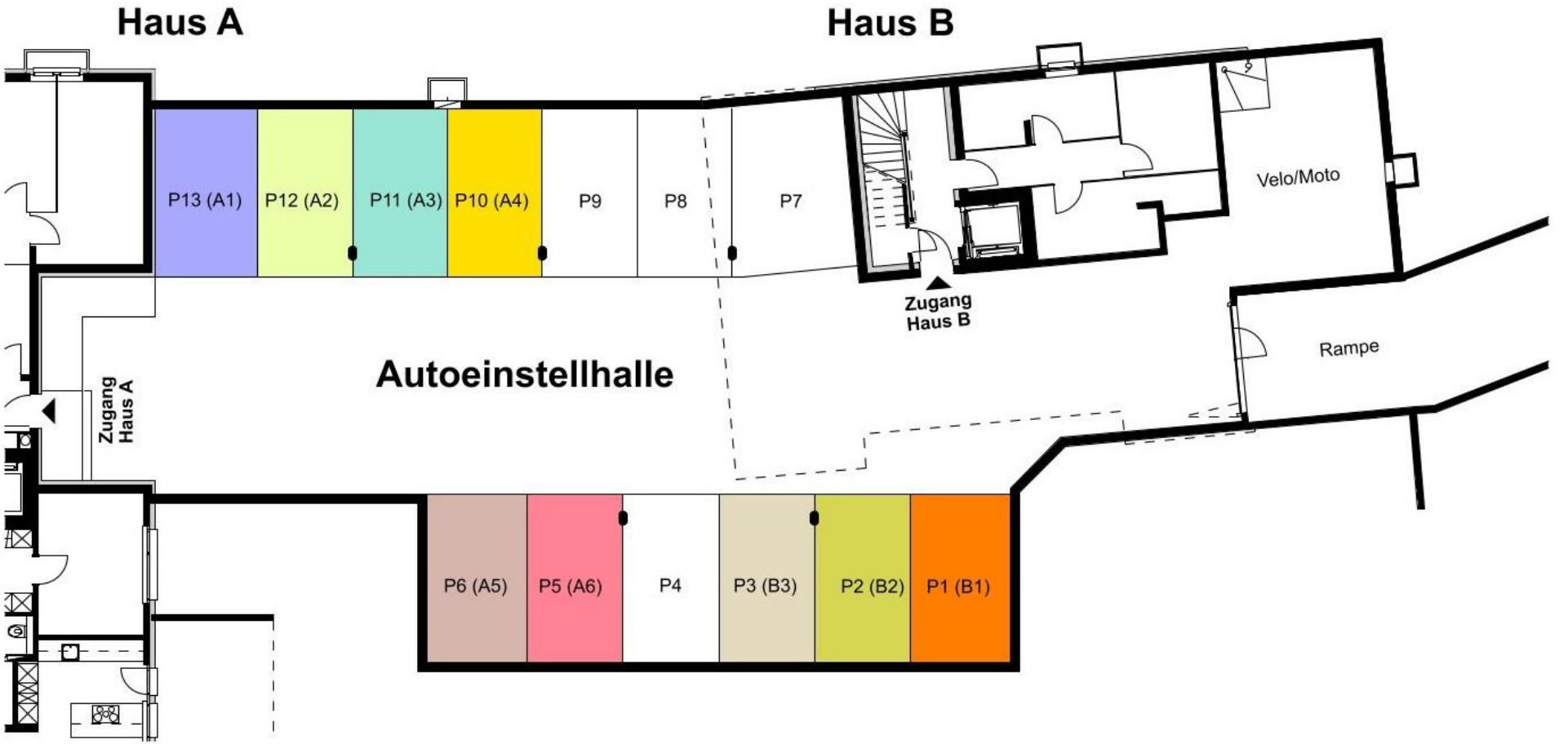




Mst.:1:100

Dachgeschoss Haus B

Nicht massstäblich



Sockelgeschoss

Nicht massstäblich





Symbolbild
Wohnen A1-A4 & B1/B2









Symbolbild
Wohnen A5/A6 & B3





Baubeschrieb

Baugrubenaushub / -sicherung
Baugrubenaushub mit Betonbohrpfählen zur Hangsicherung. Ausführung gemäss Vorgaben Bauingenieur / Geologe.

Baumeisterarbeiten
Mauerwerk, Decken und Treppen in Massivbauweise.
Wände, Decken und Treppen in Eisenbeton gemäss Angaben Bauingenieur. Tragendes Mauerwerk im UG aus Kalksandstein, im EG-DG Backstein. Erdbebensicherheit gemäss Norm.
Sichtbetonoberflächen Balkone, Vordach B, Stützmauern und Zugang Besucherparkplatz.

Schutzraum
Es wird kein Schutzraum erstellt. Einkauf bei der Gemeinde Duggingen.

Zimmer-und Dachdeckerarbeiten
Sparrenlage, Pfosten und Pfetten aus Holz.
Mineralfaser-Wärmedämmung 200mm stark zwischen der Sparrenlage. Dampfbremse und Lattenrost. Holzfaser-Unterdachbahn 60mm als hochwertiger Hitzeschutz. Konter- und Ziegellattung für Dacheindeckung mit JURA-Flachfalzziegel, Farbton ROT. Ortgangziegel als seitlicher Abschluss der Dacheindeckung. Velux-Dachflächenfenster mit Aussen-Rolladen, elektrisch bedienbar.

Fenster und Fenstertüren aus Kunststoff/Alu
Fenster aus Kunststoff-Aluminium, mit 3-fach Isolierverglasung. Drehkipp-Beschlag je Raum. Wärmeschutz Uf 1.0 W/m2K – Ug 0.7 W/m2K. Obere Rahmenverbreitung 30cm mit PU-Wärmedämmung für Lamellenstoren. Erhöhter Einbruchschutz und Sicherheitsbeschlag im SG/EG. Abdichten zwischen Rahmen und Mauerwerk mit Dichtbändern.

Aussentüren Hauszugänge
- Eingangstüren Sockelgeschoss: Ausführung in Ganzmetall gemäss Fassadenplan Architekt
- Wohnungszugangstüren: Ausführung in Vollspan 44 DB, Klimaklasse 2, 4-Punkteverriegelung, Türblatt auf Wunsch mit Türspion.

Garagentor
Garagen-Falttor*:* Ausführung in Lochblech mit Servicetüre, bedienbar mit Schlüssel oder Handsender (2 Stk./Wohnung).

Metallbaufertigteile
Alu-Fensterbänke auf alle wärmegedämmten Fensterbrüstungen. Türschwellen in Riffelblech oder vorf. Betonschwellen.

Spenglerarbeiten
Ausführung mit Chromstahlblech. Dachwasserabläufe an Kanalisation angeschlossen. Sockelrohre in PE, grau oder schwarz.

Flachdachkonstruktion
Betondecken, Gefälle gegen aussen, Voranstrich Bitumenemulsion, Polymerbitumendichtungsbahn, 1. Lage EGV 3 mit Heissbitumen vollflächig aufgeklebt, 2.Lage: EP 4 WF vollflächig aufgeschweisst, wurzelfest, Schutzbahn Gummigranulat, Dicke 6 mm, Kies 400 mm, Humus/Begrünung 400 mm oder Hartbelag.

Abdichtung
- Abdichtung unter Terrain mit weisser Wanne.
- Robit-Feuchtigkeitssperre bei beheizten Böden gegen unbeheizt, nach Bedarf .

Baubeschrieb

Verputzte Aussenwärmedämmung
Ueber Terrain (Erd- bis Dachgeschoss): Verputzte Aussenwärmedämmung, 180mm stark, geklebt auf Betonmauerwerk. Vollabrieb 1,5mm stark, weiss oder leicht getönt.

Äussere Malerarbeiten
Dachhimmel, Ort-, Stirn- und Traufabschlüsse deckend weiss gestrichen. Betonflächen wie Stützmauer, Parkplatz Wände und Decken unbehandelt roh. Erscheinung gegen aussen als gefälliger Sichtbeton, jedoch ohne spezielle Elementschalung oder gefärbtem Beton.

Lamellenstoren (Raffstoren)
Verbundlamellenstoren aus Aluminium, Lamellenbreite ca. 90mm, abgewinkelt und beidseitig in Längsrichtung der Lamelle gebördelt, mit Dichtungslippe. Tragkanal im Sturz montiert. Führungsschiene zwischen Leibungen. Lamellen einbrennlackiert in Standardfarbton Unternehmer. Senken der Store in geschlossener, heben in geöffneter Lamelleneinstellung. Lamellenverbindung und Aufzugsmechanismus aus Kunstfaserbändern. End- und Führungsschiene stranggepresst, farblos anodisiert. Elektrisch bedienbar.

Sonnenstoren
Sitzplatz und Balkon: Gelenkarmmarkisen ohne Tragrohr auf Fassade oder Deckenuntersicht auf tragfähigem Untergrund montiert. Motorantrieb. Gelenkarme und Ausfallprofil Alu strangepresst, Oberflächenbehandlung Standard Unternehmer. Markisentuch aus Acrylgewebe, ca. g/m2 300, aus Standardkollektion Unternehmer.

Elektroanlagen
Ausführung gemäss sep. Plan Elektroplaner. Uebergabepunkt & Hauseinführung ab Aussenzählerkasten. Sicherungstableau im UG. Anschliessen aller notwendigen Installationen und Apparate, den Küchengeräten und der Heizung. Grundsätzlich pro Zimmer 1 Schalter/Steckdose und 1 Dreifachsteckdose sowie je ein Telefon- und TV-Anschluss. Deckeneinbauspots gemäss Elektroplan. Unterverteilung im Vorplatz der Wohnungen, Sonnerie mit Video-Gegensprechanlage. Zimmerthermostat auf Verteiler Bodenheizung. Leuchten in den allgemeinen Räumen und Garage. Beleuchtungskörper in allen Wohnungen exkl.

Heizungsanlage

Wärmeerzeugung:	Wärmepumpe (Erdwärmenutzung. Erdsondenbohrung unter AEH). Zentralheizung im Untergeschoss Haus A. Ausführung gemäss Heizungsplaner.
Wärmeverteilung:	Fussbodenheizung in allen Wohnungen und Atelier. Kellerräume unbeheizt. Handtuchheizkörper im Elternbad (Elektroheizpatrone) auf Wunsch.
Regelung:	Verteilkasten für Bodenheizung je Wohnung. Raumthermostate.

Lüftungsanlage
Mechanische Abluft für sämtliche Nasszellen. Die Fortluft wird mittels UP Ventilator und Kanälen zur Fassade geführt. Die Zuluft strömt über den Türspalt nach.
- Der UP Ventilator wird mittels sep. Schalter eingeschaltet. Mittels einstellbarem Nachlauf wird das Ausschalten entsprechend verzögert.
- Küchen mit Umluft-Abzugshauben
- Kellerräume, Abluft in Decke Gang
- AEH, Zu- und Abluftanlage, Ausführung gemäss Lüftungsplaner

Sanitäranlage
- Apparatelieferung durch Sanitas Troesch AG, Basel gemäss sep. Apparateliste.
- Montage der bauseits gelieferten Apparate durch Sanitär.

Hauseinführung in Technikraum UG Haus A. Wasser-Enthärtungsanlage.
Kalt- und Warmwasser-Verteilleitungen in Chromstahl. Zuleitungen zu den einzelnen Verbrauchern erfolgen in PEX-Leitungen.

Baubeschrieb

Verteil- und Absperrarmaturen in jeder Wohnung UP unter den Waschtischen. Die Temperaturhaltung erfolgt mittels Zirkulation gemäß aktueller Richtlinien.
Die Schmutzwasserleitungen werden in PE-Silent ausgeführt und gemäß den aktuellen Richtlinien montiert. Kalt- und Warmwasserleitungen werden gemäß aktuellsten Richtlinien gedämmt. Das Schmutzwassersystem wird gemäß neuesten Richtlinien gedämmt; Schallschutzvorschriften gemäß SIA 181.

Einbauküchen

Gemäss Küchenprojekt Sanitas Troesch AG:			Budget:		
Wohnung	A1, A2, A3, A5	Küche Typ 1/Design - 1	CHF	26‘160.00	pro Wohnung (inkl. 8,1% MWST)
Wohnung	A4, A6	Küche Typ 2/Design - 1	CHF	19‘730.00	pro Wohnung (inkl. 8,1% MWST)
Wohnung	B1, B2	Küche Typ 3/Design - 1	CHF	21‘380.00	pro Wohnung (inkl. 8,1% MWST)
Wohnung	B3	Küche Typ 4/Design - 1	CHF	23‘170.00	pro Wohnung (inkl. 8,1% MWST)

Gipserarbeiten
Ausführung gemäss Fachplaner Gipser. Grundputze auf Wände zur Aufnahme Deckputz bzw. keramische Wandplatten in den Nasszellen. Mehrpreis für Untergrund zur Aufnahme von Tapeten oder Abrieb ≤ 1,0mm. Weissputzdecken im Erd- und Obergeschoss. Isolieren und Verkleiden aller Geberit-GIS-Ständersystemen für UP-Installationen Sanitär. Vormauerungen für Waschtische in Bad und Dusche gemäss Plan Architekt. Vollabrieb 1,5mm weiss auf Wände in allen Wohnungen sowie dem Treppenhaus. Teilweise Abrieb in den Nasszellen.

Aufzugsanlage
Behindertengerechter Personenaufzug nach Spezifikation des Lieferanten Schindler Aufzüge AG. Nutzlast 630kg/8 Personen. Mit Zentral-Teleskopschiebetüren.

Allgemeine Metallbauarbeiten
Geländer Abgänge zu Tiefgarage und Rampe Tiefgarage: Staketengeländer verzinkt, Handlauf Flacheisen verzinkt. Terrassengeländer: Metall-Glas-Konstruktion gemäss Fassadenplan Architekt. Treppenhausgeländer: Staketengeländer verzinkt, Handlauf Flacheisen verzinkt. Ausführung gemäss Schnittplan Architekt.

Innere Türen
Stahlzargen für stumpfeinschlagende Türblätter mit umlaufender Gummidichtung. Volltürblätter oder Röhrenspan. Oberfläche Kunstharz belegt. Fluchtwegtüren mit Türschliesser. Wohnungsabschlusstüren EI 30, schallhemmend (Planetdichtung) und mit Mehrfachverriegelung. Drückergarnitur Fabrikat Nickal 5144/54 mit Langschild. Alle Türen schwellenlos.

Garderobe
Ausführung gemäss Plan. Sämtliche Einbauschränke mit Flügeltüren zum seitlich öffnen, Tablare, weiss belegt. Budget brutto CHF 3'500.00 / pro Wohnung (inkl. 8,1% MWST).

Allgemeine Schreinerarbeiten
Innere Fenstersimse und Brüstungsabdeckungen aus MDF, weiss gestrichen. Sturzbretter oder Vorhangschienen gegen Aufpreis.

Schliessanlage
Ausführung gemäss sep. Schliessplan. Einbau von Sicherheitszylinder in Hauseingangs- und Wohnungstüren sowie Toranlage AEH. Schlüssel 5 Stück / je Wohnung.

Elementwände
Gitter-Kellertrennwände aus Metall, in verzinkter Ausführung.

Baubeschrieb

Unterlagsböden
Schwimmende Unterlagsböden aus Fliessestrich, Dicke ca. mm 60-70, auf vorgängig verlegte Dämmschicht. Schwindfugen bei Türen und Sollbruchstellen. Zementestriche, Dicke ca. 30mm, in den unbeheizten Kelleräumen sowie in der Autoeinstellhalle. Zementüberzüge auf Treppenläufe.

Bodenbeläge Textil
Brossen Schmutzfangmatten bei Haupteingang.

Plattenarbeiten
Keramische Bodenplatten in Gang, Küche und Wohnen. Budget brutto CHF/m2 120.00 / pro Wohnung (inkl. 8,1% MWST).
Keramische Wandplatten. Im Bad ringsum raumhoch, im separat WC auf ca. 120cm Höhe. Budget brutto CHF/m2 100.00 / Wohnungen (inkl. 8,1% MWST).

Bodenbeläge aus Holz
Parkettböden in allen Zimmern. Budget brutto CHF/m2 120.00 / pro Wohnung (inkl. 8,1% MWST).

Sockel
Holzsockel, Farbton weiss, Höhe ca. 40mm, bei Bodenplatten und Parkett.

Gipser- und innere Malerarbeiten
Verputzen aller Wände und Decken in den Wohnungen. Streichen der Weissputzdecken, der Stahlzargen, Farbton weiss. Wände mit Vollabrieb 1,5mm, Farbton weiss.

Gartenarbeiten
Ausführung Umgebungsgestaltung gemäss sep. Umgebungs- und Bepflanzungsplan, inkl. Wege, Plätze und Treppenelemente, sowie Garage- und Hauszugänge, Grün- und Pflanzflächen.

Einfriedungen
Ausführung mit Rundpfosten und Maschendrahtzaun auf Stützmauer Tiergartenweg, Besucherparkplätze, Zugang Haus A, Rampe AEH, Gartensitzplatz Wohnung A1, A3, B1.

Ausstattung
- Container abschliessbar, gemäss Umgebungsplan.
- Secomat im Trockenraum

Briefkastenanlage
- Lieferung und Montage einer Briefkastenanlage gemäss CH-Norm Post.
- Gegensprechanlage bei Zugang Haupttüren SG.

Waschmaschine/Tumbler
Lieferung und Installation einer Waschmaschine und eines Tumblers (V-Zug Adora) in jede Wohnung. Budget netto CHF 3'800.00 / pro Wohnung (inkl. 8,1% MWST).

Zimmerliste





Untergeschoss (unbeheizt)

Technik/Heizung, Trocknen, Gang/Keller	B.	Zementüberzug, roh
	W.	Beton / Kalksandstein, roh
	D.	Beton, roh

Treppenhaus (unbeheizt)

Vorplatz, Treppe	B.	Keram. Bodenplatten
	W.	Vollabrieb 1,5mm, weiss
	D.	Weissputz, gestrichen

Wohnungen

Entrée, Wohnen/Essen, Kochen, Reduit	B.	keramische Bodenplatten (CHF 120.-/m^2, verlegt)
	W.	Vollabrieb 1,5mm, weiss
	D.	Weissputz, gestrichen
Alle Zimmer	B.	Parkett (CHF 120.-/m^2, verlegt)
	W.	Vollabrieb 1,5mm, weiss
	D.	Weissputz, gestrichen
Gäste-WC	B.	keramische Bodenplatten (CHF 120.-/m^2, verlegt)
	W.	Wandplatten halbhoch / Vollabrieb 1,5mm, weiss
	D.	Weissputz, gestrichen
Bad/Dusche	B.	keramische Bodenplatten (CHF 100.-/m^2, verlegt)
	W.	Wandplatten (CHF 100.-/m^2, verlegt) / Vollabrieb 1,5mm, weiss
	D.	Weissputz, gestrichen

Pfarrer Albert Brunner-Stiftung

Die Pfarrer Albert Brunner-Stiftung wurde im Jahre 1932 errichtet, als Erinnerung an das weitsichtige Wirken von Pfarrer Albert Brunner; er kam im Jahr 1892 als Seelsorger nach Aesch. Ihm verdanken wir einen zeitgemässen Ausbau der sozialen Tätigkeit des Frauenvereins.

Die Stiftung stand immer dafür ein, sozial schwächere Mitmenschen zu unterstützen. Sei dies bei Krankheit, bei der Kleinkinderschule oder später auch bei der Erschaffung einer Haushaltungsschule.

Im Laufe der Jahre, wurde der Stiftungszweck der heutigen Zeit angepasst. Aktuell setzt die Stiftung ihr Vermögen für karitative und kulturelle Zwecke in der Region ein, sie unterstützt Personen, die sich für kirchliche und soziale Arbeit in der Region engagieren oder sich dafür ausbilden lassen. Ebenfalls finanziert die Stiftung Projekte für Gemeinwesen, Kinder- und Jugendarbeit der röm.-kath. Kirchgemeinde Aesch oder des Seelsorgeverbandes Angenstein mit. Auch werden Personen unterstützt, die in eine soziale oder finanzielle Notlage geraten sind; dies jedoch nur auf Antrag einer sozialen oder staatlichen Institution.

Der Stiftungsrat besteht aus 3 Mitgliedern:

Jaqueline Blatter-Meury	Präsidentin
Walter Schmidlin-Hüppi	Vize-Präsident
Esther Sartoretti	Mitglied



Ansprechpartner / Kontaktperson



Weitere Auskünfte erteilt:

Huber + Vögtli Architektur AG
Markus Vögtli
Bahnhofstrasse 10
CH-4147 Aesch

Telefon 061 751 12 88

www.huber-voegtli.ch
info@huber+voegtli.ch